



10. Fest der Begegnung Fröhlichkeit ist Trumpf am Pfingstsonntag, 10. Mai, ab 13.30 Uhr in der Veranstaltungshalle Bosaarium am Bostalsee. Hilf-Mit, Landkreis St. Wendel und die Lebenshilfe laden ein.



Singen im Regen, das war 2006 das Motto der Kinder der Eric-Carle-Schule aus Neunkirchen.

Fotos: atb

Wo viele fröhliche Menschen für gute Laune sorgen

Das größte gemeinsame Fest von Behinderten und Nichtbehinderten im Saarland feiert an Pfingstsonntag seinen 10. Geburtstag

Von SZ-Redakteur
Volker Fuchs

Kaum erklingt die Musik, da springt der Funke über. Da klatschen die Zuschauer, andere bewegen sich im Takt der Musik, manche hält es nicht mehr auf den Stühlen. Musiker und Gäste haben richtig Spaß. So war es an Pfingstsonntag im Mai 1999 beim ersten Fest der Begegnung am



Ina Thiesen mit einem Kind der Rappelkiste Saarlouis.

Bostalsee. So war es in den folgenden Jahren. Und so soll es auch beim zehnten Fest der Begegnung am Pfingstsonntag, 10. Mai, dieses Jahres ab 13.30 Uhr in der Veranstaltungshalle Bosaarium am Bostalsee sein

Das Fest der Begegnung ist eine Erfolgsgeschichte. Es ist das größte gemeinsame Fest von Menschen mit einer Behinderung und nichtbehinderten Menschen im Saarland. Etwa 1000 Besucher fanden im Durchschnitt in jedem Jahr den Weg nach Bosen.

Seit Wochen trainieren, üben, musizieren Behinderte mit ihren Betreuern im ganzen Saarland für das Fest der Begegnung. Viele fiebern ihrem Auftritt entgegen. Denn das Tolle und Besondere an diesem Ereignis: Das Programm des Festes der Begegnung gestalten die Behinderten selbst.

Los geht es am Pfingstsonntag um 13.30 Uhr mit der beliebten Musik der Saarpfalz-Rhythmiker der Lebenshilfe Saarpfalz. Anschließend zeigt Christian Holz von der Lebenshilfe Saarbrücken sein Können am Schlagzeug. Begleitet wird er von einer Kinder-

gruppe der Lebenshilfe. Von Drahtentwürfen handelt der Tanz des Kindergartens und der Tagesförderstätte der Lebenshilfe Saarlouis. Die Rhythmikgruppe der Eric-Carle-Schule Mainzweiler des Lebenshilfwerkes Neunkirchen nutzt Gebrauchsgegenstände zum Musikmachen. Da sind Mülleimer, Besen, Löffel und Schneebesen bei der Percussion-Aufführungen im Einsatz.



„Wir sind Roboter“ lautet der Titel eines Tanzes der Wohnheimgruppe Sägemühle der Lebenshilfe Saarlouis. Lieder singen im Anschluss die Mitglieder der Freizeitgruppen-Theater-AG der Lebenshilfe St. Wendel. Dass auch Menschen, die an den Rollstuhl gebunden sind, tanzen können, zeigt die Tanzvorführung der Lebenshilfe Völklingen. Norman Baldes und Dietmar Molter vom Werkstattzentrum für Behinderte (WZB) Spiesen-Elversberg legen einen Break-Dance auf die Bühne. Die

Püttlinger Werkstatt der Lebenshilfe Obere Saar ist mit dem Showtanz Lollipop dabei. Ivica Groß vom WZB Spiesen-Elversberg will die Gäste mit Gesang und Mundharmonikaspiel begeistern. „Thriller“ heißt der Freestyle-Tanz der Tanzgruppe Kalter Kaffee des WZB.

Zum Abschluss des Nachmittages werden die Musiker der Tagesförderstätte der Lebenshilfe St. Wendel dem Publikum mit ihrer Sambadarbietung noch einmal kräftig einheizen.

Damit aber nicht genug. Der Zauberer Markus Lenzen hat erneut sein Kommen zugesagt und wird die Gäste mit seinen kleinen Zaubertricks unterhalten. Und auch das SZ-Maskottchen Klecks Klever will sich das Fest der Begegnung nicht entgehen lassen. Durch das Programm führt wieder Ina Thiesen.

Gemeinsame Veranstalter seit 1999 sind der Landesverband der Lebenshilfe, der Landkreis St. Wendel und der Wohltätigkeitsverein „Hilf-Mit“ der Saarbrücker Zeitung. Sie wollen auch zum Jubiläumsfest allen Besuchern einen tollen Nachmittag

bereiten. Das Ziel ist beim zehnten Fest der Begegnung das Gleiche wie beim ersten: Behinderte und nicht behinderte Menschen feiern zusammen. So manches Vorurteil gegenüber behinderten Menschen und Berührungsängste verfliegen an diesem Nachmittag durch die gemeinsame Begegnung. Deshalb ergeht die Einladung von Landkreis, Lebenshilfe und Hilf-Mit an alle: Einfach vorbeischaun und mitfeiern. Der

Eintritt zum Fest der Begegnung ist natürlich kostenlos.

In den ersten Jahren gingen die Feste der Begegnung im großen Festzelt auf der Festwiese über die Bühne. Seit einigen Jahren ist die Veranstaltungshalle Bosaarium auf der Bosener Seeseite der Treffpunkt. Diese Halle hat sich bewährt, ist man dort wesentlich besser geschützt vor den Kapriolen des Wetters. Parkplätze gibt es übrigens ausreichend.



2006: Spaß macht es auch, die Fähnchen zu schwenken.



2007: Zwei eifrige Musiker der Sägemühlen-Musikgruppe.

Zwei Tage ganz nach dem Geschmack der Kinder

Mitmach-Aktionen, viele Spiele, tolles Programm beim Kinderfest über Pfingsten

Nohfelden. Nach dem Fest der Begegnung an Pfingstsonntag steht über Pfingsten, 11. und 12. Mai, der Bostalsee ganz im Zeichen der Kinder. „Käpt'n Bosi auf Entdeckungsreise“ lautet das Motto. Im Strandbad Bosen erwartet die Kinder jede Menge Mitmach-Aktionen, Musik und Spielmöglichkeiten. Los geht's an beiden Tagen um 13 Uhr, gegen 18 Uhr endet das Kinderfest. Kinderjahrmarkt, Straße der Bewegung, Kletterturm des THW, Kinderschminken, Sumo-Ringen, Bullriding, Karussell, Hüpfburg, Riesenrutsche und Fahrten mit dem Feuerwehrauto sind einige Mitmachaktionen.

Bei Kaspers Abenteuer kann im Puppentheater mitgefiebert werden, außerdem wird an beiden Tagen gebastelt und auf der Bühne gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Tanzgruppen. Dazu tritt am Sonntag Kathrin Sicks beim Kinderfest auf, die Gewinnerin des Kika-Wettbewerbs „Stimme 2008“, am Montag dann die Gruppe „Speed“, bereits seit

einiger Zeit Stammgäste auf dem Kinderfest. Zudem hat SR 3 Saarlandwelle wieder im Vorfeld an diesen Schulen basteln lassen. Die Ergebnisse werden montags auf der Bühne präsentiert. An Pfingstsonntag gibt es drei Aufführungen des Kasperle-Theaters. Von 15.20 bis 16 Uhr gehört die Bühne Kathrin Sicks, die unter anderem auch mit ihrer Schwester Lena auftritt. Außerdem tanzen die „Dance Girls“ des Heimat- und Verkehrsvereins Selbach, die Jugendtanzgruppe des Turnvereins Lockweiler-Krettnich und die „Dance Girls Minis“.

Weitere Showtänze werden von der Tanzgruppe Gonesweiler und der KG Lach mit Theley präsentiert. Die Bastelaktionen an diesem Sonntag stehen unter dem Motto „Recycling-Party“. Die Freie Kunstschule Saarlouis zeigt, wie man aus Kunststoffflaschen Buddelschiffe oder Windlichter bastelt.

Am Montag startet das Bühnenprogramm mit der Gruppe Speed von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr. Danach gibt es eine Showtanzvorführung. Von 15 bis 16.30 Uhr gehört die Bühne SR-Moderator Michael Friemel, der die Bastelarbeiten

der Schulen prämiert. Danach sind wieder Kaspers Abenteuer zu bestaunen, bevor Speed zum Abschluss des Kinderfestes noch einmal Vollgas gibt. Während die Kinder sich bei ihrem Fest so richtig austoben, können die Eltern sich derweil im Biergarten entspannen oder auch beim Hanomag-Treffen auf der nahen Festwiese schwere Maschinen bewundern. Bei schlechtem Wetter wird das Kinderfest in die Eventhalle Bosaarium verlegt.



1999: Auftritt der Samba-Gruppe der Lebenshilfe St. Wendel.



2003: Indianer der Tanzgruppe der Wohnstätte Andreasstraße.



2004: Die Zuschauer bejubeln die Auftritte auf der Bühne.



2005: Begeisterung bei dieser Saar-Pfalz-Rhythmikerin.



2000: Die Stimmung ist klasse. Es darf getanzt werden.



2001: Bei dem Programm hält es keinen auf den Bänken.



2002: Freude strahlend drehen sich Mutter und Sohn im Kreis.

Produktion dieser Seite:
Volker Fuchs
Dagobert Schmidt